

Volks-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt
Illustrierter Familien-Zeitung
und illustriertem Witzblatt ULK

Er erscheint täglich zweimal, Sonntags, Festtagen und Montagen einmal.
Abonnementspreis 12 Gros - Berlin und vielen Orten der Provinz...

Abnehmer: Berlin: 11. Prenzlauer Str. 11. Müllerstr. 18. Badstr. 41. Köpenicker Str. 49. Rosen-
felder Str. 10. Prenzlauer Str. 11. Prenzlauer Str. 11. Prenzlauer Str. 11...

Schnelldienst

In Wiesbaden sind noch drei Nebenabkommen von Dr. Rathenau und Loucheur unterzeichnet worden, die die Lieferung von Maschinen, Eisenbahn-Material, Vieh und Kohlen betreffen.

Drei Wiesbadener Nebenabkommen.

Maschinen. - Eisenbahnmater. - Tiere. - Kohlen.

Wiesbaden, 7. Oktober. (M. L. B.) Die heute von den Ministern Rathenau und Loucheur unterzeichneten Nebenabkommen haben folgenden wesentlichen Inhalt: Drei Abkommen beziehen sich auf die Ablieferung der Franzosen gegenüber geforderten Requisitionen. Die Ablieferung von Industriematerial hört am 8. Dezember 1921 auf.

Ausführung der unter Artikel 299 aufrechtzuerhaltenden Vorlieferungsverträge bis zu 150 000 Tonnen monatlich der so geleisteten Mengen auf die anderen Rationierungen an Frankreich anzurechnen. Der Großhändler Lieferungen wird auf Reparationskonten...

Frankreich und Wiesbaden.

Ein fähiger Kommentar des 'Temps'.

Paris, 7. Oktober. (G. G.) Der 'Temps' bespricht heute das Abkommen von Wiesbaden und sagt, daß Frankreich und Deutschland bei einer lokalen Würdigung dieses Abkommens ihre Vorteile finden könnten. Der Gedanke, der die Wiesbadener Verhandlungen leitete, war die absolute Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, um den Wieder- aufbau zu beschleunigen.

Politische Hochspannung in Oesterreich.

Major Pabst als Tiroler Separatistenführer. - Steht ein Karlistenputsch bevor?

Wien, 7. Oktober. (Z. N.) Wie hier verlautet, sieht die Abtrennungsbewegung in Tirol unter der Führung mehrerer Deutscher Verschwörer, in erster Stelle wird unter ihnen der aus dem Rapp-Putsch bekannte Major Pabst genannt, der in Tirol unter dem Namen Peter Wirtle. Die Bewegung habe auch auf deutsches Gebiet übergriffen und trage in beiden Ländern vorwiegend deutschnationalen Charakter.

Die Wiener Regierungskreise waren heute abends Besuche bezweckt, daß die Ungarn einen unmittelbar bevorstehenden Vorstoß auf Oesterreich vorbereiten. Bei den letzten Beratungen der Wiener Arbeiterkammer sind die Möglichkeiten eines monarchistischen Umsturzes und die notwendigen Abwehrmaßnahmen der Arbeiterkammer des längeren besprochen worden. Es ist vereinbart worden, daß der Arbeiterparlament und Arbeiterturnverein sich der Arbeiterkammer stellen und als eine Art sozialistischer Schutzwehr für die Republik im Falle eines monarchistischen Aufstandes sich bereit halten müssen. Die Gruppen der Arbeiterkammer sind jetzt tatsächlich bewaffnet und bereits in Wien kampfbereit. Sie haben die Besetzung der großen industriellen Anlagen übernommen, und eine große Anzahl Fabriksgebäude in und um Wien sind seit dem 5. Oktober durch die bewaffneten Arbeiterhorden besetzt. Diese Besetzungen sind durchwegs mit der Zustimmung der Regierung erfolgt, die sich den sozialdemokratischen Forderungen nicht entgegen konnte, um so mehr, als mit Rücksicht auf die starke Ironieproklamation der Wehrmacht und Genarmee im westungarischen Grenzgebiete Wien tatsächlich fast aller Truppen entböhrt ist und im Falle eines Aufstandes ein Lebensverderbungsgefahr nicht von der Hand zu weisen ist. Am 5. Oktober abends haben in Wien Vertrauensmännern der verschiedenen monarchistischen Organisationsen Besprechungen, bei denen die politische Situation eingehend erörtert wurde.

Belgrad, 7. Oktober. (U. L.)

Die jugoslawische Regierung hat an der Nordgrenze Alarmbereitschaft für ihre Truppen besohlen und sämtlichen Garnisonen den Mobilisierungsbefehle ausgehändigt. Der Kriegsminister hat dem Kabinetsrat eine Vorlage unterbreitet zur Einberufung dreier Jahresklassen, über die das Ministerium zurzeit Beschluß faßt.

Die Neue Freie Presse meldet aus Budapest, daß die kleine Entente in Paris einen gemeinsamen Schritt bei der Wollstoffkonferenz vorbereite, um darzutun, daß sie an der Lösung der weinstammigen Frage festzuegreifen interessiert sei und, falls die Konferenz in Venedig stattfindet, die Teilnahme daran verlange.

Morning Post meldet, die britische Regierung wünsche eine vollständige Lösung der bughenländischen Frage. England habe seine Truppen für die Entsendung nach Mitteleuropa abrig.

An der U.-U.-Medung ist die Bemerkung von einem Übergriffen der Abtrennungsbewegung auf deutsches Gebiet unklar. Bekannt ist allerdings, daß die bayerischen Rechts- extremisten, die in Rosenheim und im Chiemgau wüthten, eine enge Verbindung mit den rationalen Tiroler Seimannern unterhalten haben. Dennoch ist zu erwarten, daß der Münchener Temporalturn auch auf diese an und für sich nicht ungeschützten Gebiete einen wohltätigen Einfluß ausgeübt hat und etwaige interne österreichische Kräfte nicht auf die südliche Gde Deutschlands übergriffen. Die Beurteilung der Situation in Wien selbst ist außerordentlich schwierig. Ebenowenig ist zu sagen, ob tatsächlich eine letzte Fehde durch die ungarischen Banden besteht. In den letzten Tagen fand Wien im Zeichen einer katastrophalen wirtschaftlichen Panik. Es ist möglich, daß sich daraus jene politische Notwendigkeit ergeben hat, die jetzt so außerordentliche

Rathenau und Loucheur über das Wiesbadener Abkommen.

Paris, 7. Oktober. (G. G.)

Dem Bericht eines 'Temps'-Sohns, des zufolge letzter Rathenau das Bureau für industrielle Wiederherstellung in Wiesbaden mit 'Lächeln der Miene'. Er erklärte, er lege die besten Hoffnungen, daß das unterzeichnete Abkommen beiden Ländern zum Nutzen gereiche und daß die praktische Art des Abkommens die Wieder- aufnahme wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu lassen werde. Einem Vertreter des 'Intranquant' überbrachte er folgende schriftliche Erklärung: Das Abkommen von Wiesbaden ist ein freier Vertrag zwischen zwei Völkern. Es hat den Zweck, den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete zu beschleunigen. Hoffen wir, daß es der Anfang einer internationalen Zusammenarbeit und des Spensel für den Wiederaufbau Europas ist. Eine Frage des Vertriebsfaktors, so Rathenau von dem Abkommen befreit sei, bezieht der Minister.

Dem gleichen Blatte erklärte eine Persönlichkeit aus der Umgebung Loucheurs, Deutschland sei im Hinblick auf seine finanzielle Zukunft erregt. Doch das gefestigte geschlossene Abkommen wird auf Deutschland günstige finanzielle Rückwirkungen haben, so daß es keine Industrien für die nach und nach ausgeführten Lieferungen begählen kann.

Maßnahmen zeitig, wie die Besetzung industrieller Betriebe mit Zustimmung der Regierung. Die Gadsburger Propaganda hat bisher im allgemeinen einen Widerhall gefunden und Arbeiter deshalb nicht Wache unter der Maske des Radikalismus. Nur in Tirol und Salzburg, wo sich ehemalige Rappistenführer niedergelassen haben, konnte die rationale Agitation unter geschickter Aufstellung partikularistischer Intinthe eine nicht unbedeutende separatistische Bewegung erzeugen. Die Karlistenführer in Wien selbst erhalten lediglich Placet durch das Gerüchten der Banden Siegenen Feindes, die in einer bizarren Verkennung der österreichischen Volkspolize wirklich glauben, man

konnte mit diesem hoffnungslos ererbigen Manne nochmals die alte Donaumonarchie auflösen lassen. Es ist zu hoffen, daß das unglückliche Scheitern des früheren Fries, hier wieder aber bestehen darf man sich nicht, daß die wirtschaftliche und politische Ökonomie nur überwinden werden kann durch eine großzügige internationale Aktion zur Gründung der österreichischen Finanzen. Hier steht die Welt vor einer Pflicht. Möge sie die Verantwortungs- ausbrüche eines mihandelten Volkes richtig beurteilen.

Herrg Wilhelms letzter Gang. Gestern früh wurde in Dache des Herzogs Wilhelm von Württemberg in